



*Nackt*

*Baden?*

Mit Aufnahmen von Täuber  
und v. Perckhammer

Unsere Großmütter, sofern sie als „wohlerzogen“ galten, hätten es nicht gewagt, diese beiden Worte auch nur auszudenken! Ihre Körper hatten in der engen Umschnürung des Mieders die so natürliche Sehnsucht nach voller Freiheit in Luft, Licht und Sonne vergessen. Konvention, Prüderie und Heuchelei hatten aus den natürlichsten menschlichen Regungen Geheimnisse gemacht, an die am besten in Gesellschaft anderer gar nicht erst gerührt wurde. Nackt baden? Fi donc!

Vergessen waren die Gepflogenheiten des Altertums, vergessen die Sitten des Mittelalters, vergessen beinahe, daß Menschen überhaupt einen nackten Körper haben. Zumindest in der Öffentlichkeit. Vor zehn Jahren noch, an der Küste Südenglands, in dem bekannten Badeort „Torquai“, sah man durchwegs Frauen und junge Mädchen in Badeanzügen, die laut Vorschrift bis an die Knie reichten. Jeder Zentimeter weniger galt als shocking. Nur den Kindern waren kurze Badehöschen gestattet, aber keine Mutter hätte es gewagt, ihr Kleines völlig nackt im Sande